

.....
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

JAHRESZEUGNIS

Frau/Herr.....
(Vorname und Familienname)

geboren am in, besuchte im Schuljahr

im Rahmen des Modellversuchs „Erzieherausbildung mit optimierten Praxisphasen“ (Variante)
das Studienjahr¹ der oben genannten Fachakademie.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:²

Leistungen in den Pflichtfächer

.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		

Leistungen im Zusatzfach³

Mathematik

--	--

Leistungen in den Wahlfächern³

.....		
.....		

Bemerkungen⁴

.....
.....
.....

Die Erlaubnis zum Vorrücken in das erste/zweite/dritte⁵ Studienjahr hat sie/er erhalten.⁶

....., den

(Siegel)

.....
Schulleiterin/Schulleiter⁷

Diesem Zeugnis liegt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 28. Juni 2016, Az. VI.5-BS9202-8-7a.70 842 in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, mangelhaft, ungenügend

¹ Bzw. „Sozialpädagogisches Einführungsjahr“.

² Die Fächer sind in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen.

³ Ggf. streichen.

⁴ Im Fall des Sozialpädagogischen Einführungsjahrs erfolgt folgende Bemerkung: „Dieses Jahreszeugnis bescheinigt eine einschlägige Qualifizierung als Einstiegsvoraussetzung für die Erzieherausbildung.“

⁵ Nichtzutreffendes streichen.

⁶ Dieser Satz wird im Jahreszeugnis des dritten Studienjahres durch die Bemerkung ersetzt: „Frau/Herr hat sich der staatlichen Abschlussprüfung ohne Erfolg unterzogen. Sie/Er darf die Prüfung gemäß Art. 54 Abs. 5 Satz 1 BayEUG noch einmal/nicht mehr wiederholen.“

⁶ Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name des Schulleiters/der Schulleiterin und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.